

## Regeln des Fachbereichs Publikationen des ZMSBw für Monografien (Stand: 01.12.2015)

Stichwort	Regel	Beispiel	Kommentar
Überschriftenkategorien	nach klassischen Formen	I. Kapitel (römisch) 1. Kapitelabschnitt (arabisch) a) Unterabschnitt (Kleinbuchstaben)	
Abkürzungen	Abkürzungen von Institutionen usw. bei Erstnennung auflösen	Während in der Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG) ...	
Datumsangaben	Tagesdaten im Text: Monatsnamen ausschreiben; in den Fußnoten: Ziffern	<b>Text:</b> 25. November 1999 <b>Fußnote:</b> 25.11.1999	
Personennamen mit Artikel bzw. Präpositionen (Titel bei Namen)	Die Präposition <i>von</i> bei Namen wird nicht abgekürzt, sondern ausgeschrieben.	bei Erstnennung: Reichspräsident Paul von Beneckendorf und von Hindenburg; <b>nicht</b> Paul v. Beneckendorf ... bei weiterer Nennung: Hindenburg (ohne <i>von</i> ) <b>aber:</b> Reichspräsident von Hindenburg	
Personennamen (im Text und in den Anmerkungen) sowie geografische Bezeichnungen	Alle Personen müssen bei der Erstnennung mit vollem Vor- und Zunamen versehen werden; hilfreich ist immer auch die Nennung von Rängen und Titeln, der Funktion bei Ersterwähnung.  Anwendung der Transliteration (etwa bei Sprachen mit kyrillischen Alphabeten)	Der Oberste Alliierte Befehlshaber Europa (SACEUR), Dwight D. Eisenhower, erwähnte in seiner Antrittsrede ... dann: Eisenhower [oder: Der SACEUR] erwog ...  z.B. Kerč, <b>nicht</b> Kertsch; z.B. Ivanovič, <b>nicht</b> Iwanowitsch	
Zitate (Auslassungen, Ergänzungen)	Auslassungen [...] bzw. Ergänzungen [ <b>sic</b> ] in Winkelklammern einschließen. Zwischen Auslassung eines ganzen Satzes oder mehrerer ganzer Sätze und anschließender Fortführung des Zitats ist kein abschließender Punkt zu setzen; dieser ist in der Auslassung zu denken.  Eine Auslassung am Anfang oder am Ende eines Zitats soll nicht gekennzeichnet werden.	»Die Fahrt endete [...] in Potzdamm [ <b>sic</b> ].«  »Auch Friedrich der Große hat [...] weitergekämpft [...] Der Wille, meine Herren, siegt immer.« (Speer, Spandauer Tagebücher, S. 34 f.)  Weiter fährt er in seinem Text fort: »ich stand auf einem kleinen Podest im Nürnberger Gerichtssaal.« (Speer, Spandauer Tagebücher, S. 15)	<b>Nicht:</b> ... gekämpft. [...] Der Wille;  <b>Nicht:</b> Weiter fährt er in seinem Text fort: "[...] ich stand auf ...
Zitate (Hervorhebungen)	Hervorhebungen in Zitaten (g e s p e r r t; <b>fett</b> ; <u>unterstrichen</u> ) werden stets <i>kursiv</i> wiedergegeben	Der Hinweis auf die Art der Hervorhebung im Original ist nicht erforderlich. Hervorhebung durch Verf. im Anm.App. anbringen.	
Zitate (Fußnotenziffern)	Dem Duden folgend: Die Fußnotenziffer steht nach dem Satzzeichen (bzw. Abführungszeichen) des Satzes oder Satzteils, auf den sie sich bezieht. Wenn sich die Fußnotenziffer nur auf das unmittelbar vorangehende Wort oder die Wortgruppe bezieht, steht die Ziffer vor dem Satzzeichen.	»Was in den besetzten Westgebieten erzeugt werden kann, muss dort produziert werden.« <sup>2</sup>  Der Vorsitzende des Kongresses überreichte ein entsprechendes Memorandum <sup>3</sup> . (hier nähere Erläuterung zu »Memorandum«)	

Stichwort	Regel	Beispiel	Kommentar
ders., dies., dass., dems., dens., ...	weder im Anmerkungsteil noch in der Bibliografie verwenden	<sup>1</sup> Birn, Die Höheren SS- und Polizeiführer, S. 93 f. <sup>2</sup> Birn, Zweierlei Wirklichkeit?, S. 275 f. <b>Nicht:</b> <sup>2</sup> Dies., Zweierlei Wirklichkeit?, S. 275 f. Chiari, Bernhard, Die Heimatarmee als Spiegelbild polnischer nationaler Identität. In: Die polnische Heimatarmee. Geschichte und Mythos der Armia Krajowa seit dem Zweiten Weltkrieg. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Bernhard Chiari, München 2003 (= Beiträge zur Militärgeschichte, 57), S. 1–25 <b>Nicht:</b> ... Im Auftrag des MGFA hrsg. von dems., ...	
Literaturangaben/ Kurztitel (Anmerkungsteil)	Der Kurztitel soll nicht einzelne Stichwörter herausgreifen, ebenso keine Beschlagwortung des Titels sein, sondern ein Verweis auf das Literaturverzeichnis. Er muss deshalb <b>alle Angaben</b> enthalten, <b>die für die Ansetzung im Literaturverzeichnis gelten</b> . Bei <i>Verfasserschriften</i> und <i>unselbstständigen Schriften</i> wird der Verfassernamen vorangestellt, gefolgt von einem oder mehreren Titelwörtern (in der Reihenfolge ihres Auftretens). Bei zwei Autoren: Schrägstrich	Bibliografie: Schabel, Ralf, Die Illusion der Wunderwaffen. Die Rolle der Düsenflugzeuge und Flugabwehrraketen in der Rüstungspolitik des Dritten Reiches, München 1994 (= Beiträge zur Militärgeschichte, 35)  Schabel, Die Illusion, S. 35. <i>auch:</i> Schabel, Die Illusion der Wunderwaffen, S. 35. <b>Nicht:</b> Schabel, Illusion, S. 35. <b>Nicht:</b> Schabel, Wunderwaffen, S. 35. Förster/Maier, Der gute Mann, S. 45–48.	Schon bei Erstnennung Kurztitel verwenden; <b>kein:</b> im folgenden zit., <b>kein</b> a.a.O oder op. cit.
	Bei <i>Herausgeberschriften</i> , <i>Dokumentationen</i> u.ä. wird ein Teil des Titels (ohne Hrsg., Bearb. usw.) verwendet.	Mitteilung des Britischen Verbindungsstabes (Zonenbeirat): Unterstützung von Personen, die unter der Naziherrschaft verfolgt wurden, 17.10.1946, abgedr. in: Zonenbeirat, 2. Halbbd, Anlage 237, S. 1025 f.	Auch hier: schon bei Erstnennung Kurztitel verwenden; <b>kein:</b> im folgenden zit., <b>kein</b> a.a.O oder op. cit.
Literaturangaben/ Kurztitel – BESONDERHEITEN (Anmerkungsteil)	<i>Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918–1945:</i> Abkürz., Serie, Bd, Dok. (kann entfallen), S. <i>Anfänge westdeutscher Sicherheitspolitik:</i> Reihentitel, Bd, S. (Beitrag N.N.). <i>Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg:</i> Reihentitel, Bd, S. (Beitrag N.N.). <i>Kriegstagebuch der Seegkriegsleitung 1939–1945:</i> Abkürz., Monat Jahr, Teil, Bd, S. <i>Kriegstagebuch des Oberkommandos der Wehrmacht:</i> Abkürz., Bd/Halbbd, S. (Datum) <i>Der Prozeß gegen die Hauptkriegsverbrecher vor dem Internationalen Militärgerichtshof:</i> Abkürz., Bd, Dok. (kann entfallen), S. <i>Foreign Relations of the United States</i> Abkürz, Jahr, vol., S.	ADAP, Serie E, Bd 7, Dok. 103, S. 202–205, hier S. 204. AWS, Bd 4, S. 105 (Beitrag Abelshäuser). Das Deutsche Reich und der Zweite Weltkrieg, Bd 7, S. 14 f. (Beitrag Boog). KTB SkI, T. A, Bd 2, S. 5 (8.11.1939)  KTB OKW, Bd 4/2, S. 1068 (4.2.1945).  IMT, Bd 25, Dok. 129-PS, S. 223–228.  FRUS, 1940, vol. 1, S. 111	

Stichwort	Regel	Beispiel	Kommentar
Literaturangaben (Bibliografie)	<i>Verfasserschriften</i>	Heinemann, Winfried, Vom Zusammenwachsen des Bündnisses. Die Funktionsweise der NATO in ausgewählten Krisenfällen, München 1998 (= Entstehung und Probleme des Atlantischen Bündnisses bis 1956, 1)	<i>Alphabetisierung</i> : Eine Monografie mit zwei oder drei Verfassern wird in der Bibliografie <b>ausschließlich</b> nach dem erstgenannten Autor und dem Titel gereiht.
	Zwei Verfasser werden durch <i>und</i> verbunden (wobei nach dem Vornamen des erstgenannten Autors ein Komma zu stehen hat). Drei Verfasser: Verbindung der ersten beiden mit Komma, der dritte wird mit <i>und</i> angehängt	Gersdorff, Kyrill von, und Kurt Grasmann, Flugmotoren und Strahltriebwerke. Entwicklungsgeschichte der deutschen Luftfahrtantriebe von den Anfängen bis zu den europäischen Gemeinschaftsentwicklungen, München 1981 (= Die deutsche Luftfahrt, 1)	
	<i>Herausgeberschriften</i>	Kriegsende 1918. Ereignis, Wirkung, Nachwirkung. Im Auftrag des MGFA hrsg. von Jörg Duppler und Gerhard P. Groß, München 1999 (= Beiträge zur Militärgeschichte, 53)	Herausgeber <b>nicht</b> vorstellen; nicht Hg. verwenden; nach Titel bzw. Untertitel Punkt: Titel. Hrsg. von ... <b>Nicht</b> : Titel, hrsg. von
	<i>Unselbstständige Schriften</i> (Aufsätze in Zeitschriften, Sammelbänden usw.)	Krebs, Gerhard, Gibraltar oder Bosphorus? Japans Empfehlungen für eine deutsche Mittelmeerstrategie im Jahre 1943. In: MGM, 58 (1999), S. 65–85	Genauere Seitenangaben von ... bis, <b>nicht</b> : ff.
Erscheinungsort und Erscheinungsjahr (Bibliografie)	Mehrere Erscheinungsorte mit Komma trennen, bei mehreren Erscheinungsorten auch: [u.a.]/[et al.]  Bei unbekannter Orts- und/oder Jahresangabe ist ein <i>o.O.</i> bzw. <i>o.J.</i> zu ergänzen (ohne Klammern). Sind Ort und/oder Jahr bekannt, im Buch aber nicht genannt, dann folgendermaßen: Nennung von zwei Jahren Nennung mehrere Jahre	– Annapolis, MD, New York 1997 – Wien [u.a.]; Boston, MA [et al.]  – Wien o.J. – beides unbekannt: o.O., o.J.  – Wien [1965]; <i>oder</i> : [Wien 1965] – Wien 1967, 1973 – Wien 1967–1983; auch: Wien 1967, 1973, 1983	amerikan. Bundesstaaten abkürzen ( <i>immer</i> ohne Punkt): Lawrence, KS 1997 (Abkürzungen z.B. in <i>Fischer Weltalmanach</i> ) Achtung: Frankfurt a.M.; jedoch Frankfurt/Oder, <b>nicht</b> : Frankfurt a.d.O.
Reihentitel (Bibliografie)	Angabe in runder Klammer nach Nennung von Ort und Jahr; Nennung der Bandzahl ohne Zusatz <i>Bd</i> ( <i>ebenso kein t., vol., T., H., Nr., no. ...</i> )	Zwischen Revolution und Kapp-Putsch. Militär und Innenpolitik 1918 bis 1920. Im Auftrag der Kommission für Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien und des MGFA hrsg. von Erich Matthias und Hans Meier-Welcker, bearb. von Heinz Hürten, Düsseldorf 1977 (= Quellen zur Geschichte des Parlamentarismus und der politischen Parteien. Reihe 2: Militär und Politik, 2)	

Stichwort	Regel	Beispiel	Kommentar
Seitenangaben (Anmerkungsteil und Bibliografie)	Stets genaue Angabe der ersten und letzten Seite des Beitrages/des Zitates. Keinesfalls <i>ff.</i> verwenden, bei mehreren Seitenangaben durch Komma trennen	Krebs, Gibraltar, S. 65–69; <b>nicht:</b> S. 65 ff. aber: Krebs, Gibraltar, S. 65 f.; <b>nicht:</b> S. 65–66. Krebs, Gibraltar, S. 65–67, 78 f., 83–85.	
Zeitschriften (Zählung) (Bibliografie)	Autor, Titel. In: Zeitschrift, Jg. (Jahr), Heft, Seite; bei fehlendem Jahrgang: Jahr, Heft, Seite; bei Zeitschriften mit fortlaufender (Jahres-) Paginierung kann die Angabe der Heftnummer auch entfallen. Der Zusatz H. (für Heft), Nr., no. ... ist nicht aufzunehmen.	Herwig, Holger H., Geopolitik: Haushofer, Hitler and Lebensraum. In: JSS, 22 (1999), 2/3, S. 218–241  Ziegler, Dieter, Die Verdrängung der Juden aus der Dresdner Bank 1933 bis 1938. In: VfZ, 47 (1999), S. 187–216	Abkürzung der Zeitschrift (wie von der Zeitschrift selbst festgelegt: VfZ, nicht: VhfZg) verwenden Aufnahme der Abkürzung ins Abkürzungsverzeichnis
Quellenverweise (Anmerkungsteil)	Archivangaben orientieren sich an den Zitierrichtlinien der jeweiligen Archive.	Wilhelm von Hillern-Flinsch (geb. 1884), TGB vom 26.10.1917, BArch, N 136, Nr. 4.	
	Bei <b>elektronischen Quellen</b> zusätzlich Adresse in spitzen Klammern und Datum des letzten Zugriffs angeben.	< <a href="http://www.bundesarchiv.de/benutzung/voraussetzungen/allgemeinehinweise/zitierweise/index.html.de">www.bundesarchiv.de/benutzung/voraussetzungen/allgemeinehinweise/zitierweise/index.html.de</a> > (letzter Zugriff 24.3.2015).	
Tagebucheinträge (Anmerkungsteil)	Kurztitel, S. (Datum)	Goebbels, Die Tagebücher, T. 2, Bd 11, S. 160 (24.10.1943) <b>nicht:</b> (Eintr. vom 24.10.1943)	